

Divertikulitis

„Mein Arzt hat schon 2x eine Divertikulitis bei mir diagnostiziert. Diese Erkrankung ist sehr, sehr schmerzhaft. Ich habe jedesmal Krämpfe und kolikartige Schmerzen. Kann ich gegen die Schmerzen etwas Natürliches, möglichst ohne Nebenwirkung tun? Die Schmerztabletten haben mir auch nicht besonders geholfen, die Nebenwirkungen haben mich noch zusätzlich geplagt. Ansonsten bekomme ich jedesmal über 10 Tage ein Antibiotikum, was mir dann hilft.“

Reiben Sie den Bauch mit Serpalgin Salbe ein und, wenn Wärme gut tut, dann machen Sie Kamillenwickel (siehe Anwendungen).

Die Arznei, welche Ihre Krämpfe verschwinden lässt, ist Magnesium phosphoricum D6. Lutschen Sie stündlich 1 Tablette bis zur Besserung, dann nur noch 3x pro Tag je 1 Tablette.

Nux vomica D30 in Globuli können Sie auch einsetzen, 2x pro Tag je 3 Globuli (eventuell steigern auf 3x pro Tag).

Weitere Möglichkeiten sind die Koliktropfen von Cosmochema.

Auch Spascupreel Supp. helfen sehr gut, und wenn Sie noch eine Hilfe brauchen, dann trinken Sie 2 Ampullen Serpalgin von der Firma Horvi-Chemie (siehe Anhang S. 133).

Sie können diese Arzneien getrennt einsetzen, Sie spüren bald, welche Gabe Ihnen am meisten hilft.

Und die gute alte Wärmflasche nicht vergessen. Massagen mit Pfefferminzöl und Rosmarinöl helfen gut, ebenso Kamillenwickel (siehe 3 S. 40). Auch das traditionelle Kirschkernkissen tut gute Dienste.

Sodbrennen

„Sodbrennen ist mein Thema, schlimmer als Schmerzen. Das ist eine Plage. Ich habe schon so viel ausprobiert. Können Sie mir helfen?“

Besorgen Sie sich im Reformhaus rohen Kartoffelsaft. Trinken Sie 1 Tasse vor den Mahlzeiten und morgens nüchtern 10–14 Tage lang 2 Zitronen mit Wasser. Nach 14 Tagen lassen Sie das Zitronenwasser weg und versuchen es mit Heilerde (nach Anweisung).

Ein ganz wichtiges Mittel ist alkala-N der Firma sanum. 1 gestrichener Messlöffel wird in ½ Glas heißem Wasser aufgelöst und schluckweise über den Tag verteilt getrunken.

Eine ganz wichtige homöopathische Arznei ist Magnesium carbonicum D30. Lutschen Sie 2x pro Tag je 3 Globuli dieser Arznei, falls dies nicht reicht lassen Sie Magnesium carbonicum weg und lutschen statt dessen Magnesium chloratum D30 2x pro Tag je 3 Globuli.

Nux vomica Homaccord von der Firma Heel kommt auch in Frage, wenn es mit Sicherheit ein Diätfehler war, Zucker und Fett und zu große Mengen Nahrung sind schädlich, auch Kaffee und Getränke mit Kohlensäure bitte meiden, trinken Sie Kamillentee.

Gallensteine

„Ich habe 2 Gallensteine, nicht allzu groß, aber die Koliken, welche von Zeit zu Zeit auftreten, sind nicht auszuhalten. Meine Freundin hat gesagt, sie hätte von Ihnen eine sehr gute Arznei für ihre Nierenkolik bekommen. Können Sie mir auch helfen?“

Nehmen Sie von Phönix Plumbum alle 10 Minuten je 10 Tropfen bis zur Besserung, dann 4x je 20 Tropfen über den Tag verteilt. Und zusätzlich, falls noch nötig oder anstatt Magnesium phosphoricum D4, alle 10 Minuten je 1 Tablette bis zur Besserung.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einnahme von Spascupreel in Tablettenform oder die Koliktropfen von Cosmochema bzw. Spasmofides Tropfen von Fides.

Und ganz wichtig ist der gute alte Bauchwickel mit zerkleinerten gekochten Kartoffeln mit Schale (siehe Anwendungen).

Geben Sie 20 Tropfen Hydrastis canadensis Urtinktur auf eine feuchtwarme Kompresse und legen Sie diese auf die Schmerzstelle, das wirkt stets sehr zuverlässig.

Das ansteigende Fußbad wirkt auch sehr krampflösend (siehe Anwendungen)